

## Johnny Blue

Blue Blue Blue Johnny Blue,  
alle singen deine Lieder,  
Blue Blue Blue Johnny Blue,  
und die ganze Welt hört zu.

Er wuchs auf ohne Freunde,  
denn keiner wollt' spielen  
mit einem der blind war wie er,  
und er saß meist zu Hause,  
die Jungen dort draußen,  
die riefen bloß hinter ihm her.

Sie riefen:  
Blue Blue Blue Johnny Blue,  
welche Farbe hat die Sonne?  
Blue Blue Blue Johnny Blue –  
Kinder können grausam sein.

Auf der alten Gitarre,  
die ihm jemand schenkte,  
da spielte er - sie war sein Freund,  
seine Lieder die klangen  
nach Hoffnung und Freude  
und manchmal als ob jemand weint,

und er sang:  
Blue Blue Blue Johnny Blue –  
welche Farbe hat die Sonne?  
Blue Blue Blue Johnny Blue –  
und die Kinder hörten zu.

Und bald spielte keiner so wie er,  
seine Lieder, die gingen den Menschen ans Herz,  
und er malte Farben aus Musik  
und vergaß all seinen Schmerz.

Und bald kamen zehntausend  
zu seinen Konzerten,  
denn er schenkte ihnen die Kraft,  
an die Zukunft zu glauben,  
im Dunkel des Lebens,  
er hatte es selber geschafft.

Oh Johnny, Blue Blue Blue Johnny Blue,  
und sie kamen immer wieder,  
Blue Blue Blue Johnny Blue,  
keiner spielt so schön wie du.  
Blue Blue Blue Johnny Blue,  
alle singen deine Lieder,  
Blue Blue Blue Johnny Blue,  
und die ganze Welt hört zu.  
(Blue Blue Blue Johnny Blue,)  
und die ganze Welt hört zu.

*Lena Valaitis*

## Immer noch krank

Krank sitz' ich hier zuhaus',  
hätt' so gern mein Leben wieder,  
weiß nicht ein oder aus:  
Wo bleibt denn mein Heiland nur?

Ich liebe Dich, Jesus,  
weiß, Du bist göttlich  
und Du hast Kranke geheilt.  
Doch mich lässt Du warten  
in meinem Leiden!  
Warum nur kommst Du nicht geeilt?

Und ich bin  
krank, krank, immer noch krank!  
Prüfst Du etwa meine Liebe?  
Krank, krank, immer noch krank!  
Dennoch liebe ich Dich sehr.

Du hast alle Weisheit,  
kennst meine Lage  
und lässt die Krankheit ja zu.  
Bestimmt soll ich sehen,  
wo ich gesündigt,  
denn ich soll werden wie Du!

Und ich bin  
krank, krank, immer noch krank!  
Prüfst Du etwa meine Liebe?  
Krank, krank, immer noch krank!  
Dennoch liebe ich Dich sehr.

Und den Weisen dieser unsrer Welt  
hast Du längst schon gezeigt, wie die Krankheit man heilt,  
und Du führst mich sicher eines Tags  
dorthin, wenn es an der Zeit.

Und bis es dann so weit ist,  
hab ich Vertrauen,  
Du bist mein einziger Halt!  
Der Heiland voll Liebe  
wird mich auch heilen,  
schenkt mir Gesundheit und Kraft.

Noch bin ich krank, krank, immer noch krank,  
doch ich bleib' an Deiner Seite.  
Krank, krank, immer noch krank,  
heilen kannst mich ja nur Du.  
Krank, krank, immer noch krank,  
Hoffnung gibst Du mir im Leiden!  
Krank, krank, immer noch krank,  
und mein Retter bleibst nur Du!  
(Krank, krank, immer noch krank,)  
und mein Retter bleibst nur Du!